

KREUZWEG – der Weg Jesu

Erste Kreuzwegstation

Pontius Pilatus, Römischer Statthalter, verurteilt Jesus zum Tode. Der Ort des Urteils, das Prætorium, befand sich in der Residenz des Pilatus, ein "mit Steinen gepflasterter Platz". Drei Standorte stehen zur Wahl

Zweite

Jesus nimmt das Kreuz auf. Pilatus zeigt Jesus der Menge, ruft aus 'Sehet diesen Menschen!'

Zwei Teile des Ecce Homo-Bogens (B) überlebten bis heute – Teile eines Triumphbogens, unter Kaiser Hadrian im 2. Jahrhundert AD errichtet



(C) Innerhalb des Konvents der Schwestern von Zion

Teil über der Via Dolorosa



Der Kreuzweg oder *Via Dolorosa*, markiert den letzten Weg Jesu' durch die Straßen von Jerusalem bis zu seiner Kreuzigung. Allerdings ist, mit dem Evangelium als einzigen Leitfaden, die genaue Strecke seit Jahrhunderten ein Thema für archäologische und religiöse Debatten

Alternative Plätze des Praetoriums

Golgotha, Hinrichtungsstätte. An dieser Stelle ist heute die Grabeskirche

Urteilstor, Ausgang von der Stadt

zur Stätte der Kreuzigung

Zitadelle

Palast des Herodes

Der luxuriöseste in der Stadt – vermutlich Residenz des Pontius Pilatus

Grenze der Alten Stadt heute

Stadtmauer zur Zeit Jesu

Hasmon Palast

Überreste von öffentlichen Gebäuden und palastartigem Wohnhaus. An der Stelle befand sich bis zum 7. Jahrhundert eine byzantinische Kirche

Burg Antonia

Burg des Herodes – traditioneller Start der Route, von den Kreuzrittern im 14. Jahrhundert festgelegt. Heute ist dort die El Umariyah Schule (A)

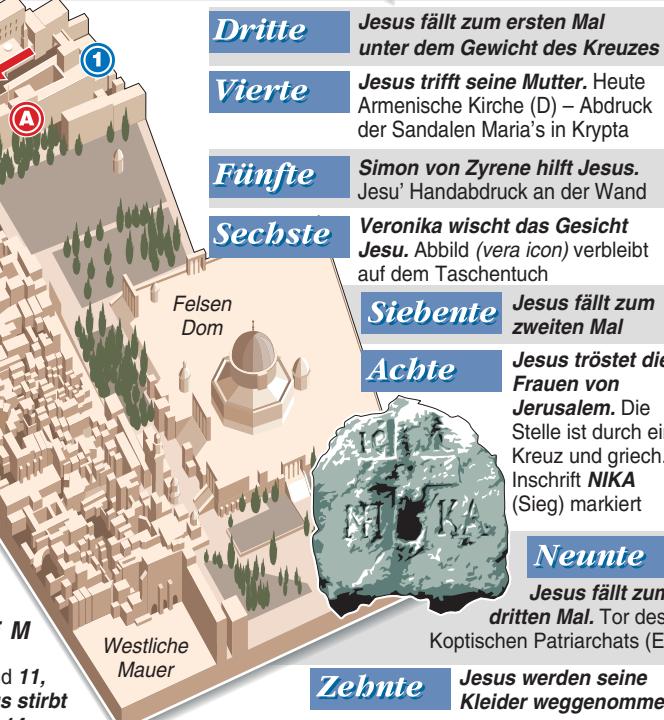
Tempelberg

Stadtmauer zur Zeit Jesu

Hasmon Palast

Überreste von öffentlichen Gebäuden und palastartigem Wohnhaus. An der Stelle befand sich bis zum 7. Jahrhundert eine byzantinische Kirche

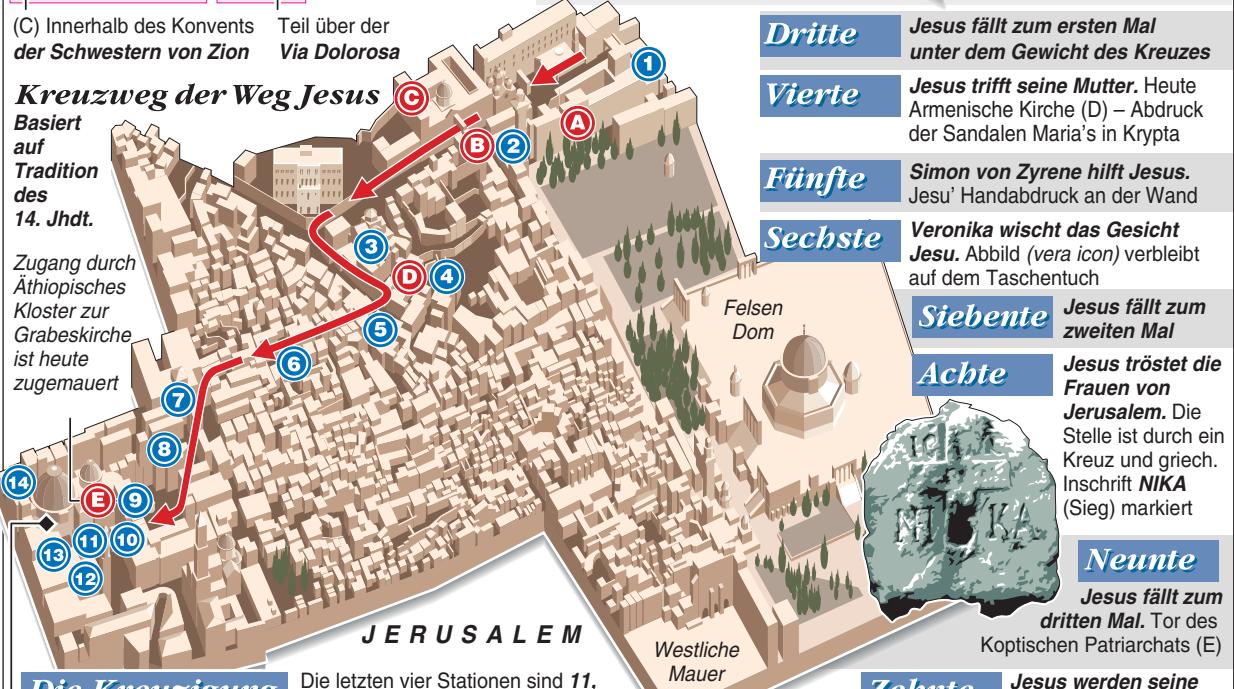
Vergrößerung



Kreuzweg der Weg Jesu

Basiert auf Tradition des 14. Jhd.

Zugang durch Äthiopisches Kloster zur Grabeskirche ist heute zugemauert



Die Kreuzigung

Die letzten vier Stationen sind 11, Kreuzigung Jesu; 12, Jesus stirbt am Kreuz; 13, Abnahme des Leichnams vom Kreuz; und 14, Grablegung. Manche Pilger zählen die Auferstehung Jesu als 15. Station

Golgata: Der Platz außerhalb der alten Stadtmauer diente als Steinbruch, Hinrichtungs- und Begräbnisstätte seit 1000 BC, Authentizität wird dadurch untermauert

Grabbammer Golgota

Grabbammer

Konstantinsbasilika:

Grab Jesu wird während Bauarbeiten im Jahr 325 entdeckt

Zehnte

Jesus werden seine Kleider weggenommen

Golgata und das Grab Jesu

Grabeskirche, Basilika und Kapellen unter einem Dach vereint

33AD
Kreuzigung Jesu

70AD Jüdische Revolte: Römer zerstören Stadt

135AD Wiederaufbau: Hadrian lässt Gebiet einaebnen, baut Tempel der Aphrodite

323AD Byzantinische Zeit, wird unter Kaiser Konstantin eine christliche Stadt

1149AD Zeit der Kreuzritter: Wiederaufbau der Kirche nachdem Christen die Stadt erobern, Ende der 400 Jahre Moslem Herrschaft